

**Feature**

Redaktion: Michael Augustin Tel.: 0421 246 42634  
email: michael.augustin@radiobremen.de

Assistenz: Andrea Struss Tel.: 0421 246 426 24 /-26  
email: andrea.struss@radiobremen.de

---

**Oktober 2017**

---

**Woche 40 Samstag, 07.10.2017**  
**18.05 Uhr – 19.00 Uhr**

**Die sieben Leben des Ernesto „Che“ Guevara**

von Ursula Voss

Am 9. Oktober 1967 wurde der Revolutionär „Che“ Guevara in Bolivien erschossen. Fünfzig Jahre nach seinem Tod ist er längst zu einer Ikone der Popkultur geworden. Sein berühmtes Porträt ist noch immer allgegenwärtig als Tattoo, auf Postern und T-Shirts, die weltweit vermarktet werden. Und noch immer wird er in Lateinamerika gefeiert als Revolutionsheld, der 1959 gemeinsam mit Fidel Castro auf Kuba den Grundstein für einen „sozialistischen Modellstaat“ legte. Das Modell scheiterte, ebenso wie die Missionen als Guerillaführer im Kongo und in Bolivien. Seine Gegner und Kritiker haben ihn als „blutrünstigen Egomane“ diffamiert und als „irregeleiteten Abenteurer“ und „naiven Träumer“ bezeichnet. Aber der Mythos „Che Guevara“ hat alle Demontageversuche überlebt. Für viele ist er noch immer ein Symbol der Hoffnung auf eine bessere und gerechtere Welt. „Er bleibt für mich der beispielhafte Mensch, der er immer gewesen ist“, sagt der Schweizer Soziologe und Menschenrechtler Jean Ziegler, „denn er hat sein Leben gegeben für seine Überzeugungen“.

**Ursula Voss** hat mit Weggefährten des Comandante gesprochen, unter anderem mit seinem Kampfgenossen Régis Debray und dem jüngsten Bruder Juan Martín Guevara, um Antworten auf die Frag zu finden, warum „Che“ Guevara seinen Tod als Legende überlebt hat.

Produktion: Radio Bremen 2017

---

**Woche 41    Samstag, 14.10.2017**  
**18.05 Uhr – 19.00 Uhr**

**"Der letzte Literatur-Handwerker"**  
**Günter Grass im Porträt**  
Feature von Walter Weber

Im Jahr 1959 veröffentlichte Günter Grass (1927-2015) seinen Roman "Die Blechtrommel", der auf Anhieb ein Welterfolg wurde. Seitdem avancierte er zum berühmtesten deutschen Schriftsteller der Nachkriegszeit, dessen Auftritte in den Rang von Medienereignissen rückten. Kein deutscher Autor machte auf dem Printmarkt, in Rundfunk und Fernsehen derart von sich reden wie er. Unverkennbar hat sich die Stimme von Grass der Öffentlichkeit eingeprägt: als kongenialer Rezitator seines Werks, als leidenschaftlicher Erzähler eigener Lebensgeschichten und polarisierender homo politicus, der sich unüberhörbar in öffentliche Angelegenheiten einmischte.

1999 ging Günter Grass endgültig in den "Dichterolymp" ein, als ihm der Literaturnobelpreis verliehen wurde. Umstritten ist er allerdings stets geblieben, wegen seiner eigenwilligen politischen Stellungnahmen oder seines späten Bekenntnisses zur Mitgliedschaft in der Waffen-SS am Ende des Zweiten Weltkrieges. Walter Weber hat anhand zahlreicher Originalton-Aufnahmen aus sieben Jahrzehnten ein facettenreiches Hörporträt des vermutlich letzten großen "Handwerkers" der deutschen Literatur komponiert, der am 16. Oktober 2017 neunzig Jahre alt geworden wäre.

Produktion: Radio Bremen 2015

**Woche 43    Samstag, 28.10.2017**  
**18.05 Uhr – 19.00 Uhr**

**ARDradiofeature**

**Die zwei Gesichter der Deutschen Telekom**

**Ein Feature über Arbeitnehmerrechte in Deutschland und den USA**

Von Casper Dohmen

Beschäftigte der Telekom in Deutschland reden in unzähligen Betriebsräten und selbst im Aufsichtsrat gehörig mit. Wer sich bei deren Tochter T-Mobile USA für Mitbestimmung einsetzt, wird dagegen immer wieder drangsaliert, muss schon mal wie ein Schulkind Strafarbeiten schreiben, oder wird gleich gefeuert. Dass europäische Konzerne, die zu Hause die Sozialpartnerschaft beschwören, jenseits des Atlantiks versuchen die Gewerkschaften aus ihren Betrieben herauszuhalten, ist nichts Ungewöhnliches. Im Fall der Telekom haben sich allerdings amerikanische und deutsche Gewerkschaften in einem einzigartigen Bündnis zusammengeschlossen, um voneinander zu lernen und mit ihren Aktionen Politik, Aktionäre und Bevölkerung auf die ungleichen Arbeitnehmerrechte aufmerksam zu machen. Wie erfolgreich kann diese transatlantische Initiative sein?

Biografie Autor:

Caspar Dohmen (geb. 1967), studierte Volkswirtschaft und Politik. Er arbeitet als Feature-Autor und Kritiker für den Deutschlandfunk, den SWR und WDR sowie als Wirtschaftskorrespondent für die Süddeutsche Zeitung. Er gewann verschiedene Preise, zuletzt den Willy- Bleicher-Preis für das Radiofeature "Im Gegenwind" (DLF). Seine jüngsten Projekte waren die Hörfunkproduktion "Tatort Textilfabrik" (ARD-Radiofeature 2016) und das Buch "Profitgier ohne Grenzen" (2016).

Produktion SWR 2017

Redaktion: Wolfram Wessels

**Woche 44    Dienstag, 31.10.2017**  
**18.05 Uhr – 20.00 Uhr**

**„Das Licht der Welt über der Weser“**  
**Stationen der Reformation in Bremen**

Feature von Michael Augustin und Walter Weber

Im November Anno Domini 1522 kam der Augustinermönch Heinrich von Zütphen, ein Mitstreiter Martin Luthers, nach Bremen, um die neue Lehre des Wittenberger Reformators zu verbreiten. Fünf Jahre nach Luthers Thesenanschlag von 1517 legte er durch seine mitreißenden Predigten den Grundstein für den Siegeszug der Reformation in Bremen. Seine Widersacher um den düpierten Bremer Erzbischof rächten sich allerdings Jahre später auf grausamste Weise. Als Heinrich 1524 als Missionar nach Meldorf in Dithmarschen ging, wurde er von seinen Gegnern brutal ermordet. Martin Luther persönlich setzte ihm ein bewegendes Denkmal mit seiner Schrift „Historie von Bruder Heinrich von Züthpens Märtyrtode“.

Michael Augustin und Walter Weber haben sich auf die Spuren Heinrich von Zütphens in Bremen begeben und gemeinsam mit Wilhelm Tacke, dem ehemaligen Pressechef der katholischen Kirche in Bremen, und Peter Ulrich, evangelischer Pastor am Bremer Sankt-Petri-Dom, die Schauplätze der Reformation aufgesucht. Die fachkundige Begleitung übernahmen Konrad Elmshäuser, Leiter des Bremer Staatsarchivs, Martin Treu, Geschäftsführer der Martin-Luther-Gesellschaft in Wittenberg, und Jutta Müller, Direktorin des Dithmarscher Landesmuseums.

Produktion: Radio Bremen 2017